

STADTMAGAZINE

DER ZEITUNG AM SAMSTAG

Mediadaten 2017

Ausgaben und Gebiete

Auflagen und Reichweite pro Magazin

Emmendingen (Kernstadt)	7.125
Freiburg-Herdern/ Neuburg	7.175
Freiburg-Unterviehe	5.575
Freiburg-Mittel-/Oberwiehre	6.150
Freiburg-Zähringen	6.450
Gundelfingen (inkl. Wildtal)	6.275
Waldkirch (Kernstadt + Buchholz)	6.675

Gesamtreichweite bis zu 45.425*

*Bei Belegung aller Gebiete

Stand: 01.06.2017

Anzeigengröße	Beispielformate	Grundpreis (Agenturprovision 15%)	Ermäßigter Preis (für Handel, Handwerk, Dienstleistungen und Gewerbe in der Region)	Kampagnenbeispiele (Schaltungen pro Jahr)			
				2x	4x	8x	10x
1/9 Seite (hoch)	55x85 mm	180 €	150 €	130 €	110 €	100 €	90 €
1/8 Seite (quer)	86x60 mm	200 €	170 €	140 €	130 €	110 €	100 €
1/6 Seite (quer)	118x60 mm						
(hoch)	55x130 mm	230 €	200 €	170 €	150 €	130 €	120 €
(quadrat)	86x86 mm						
1/4 Seite (quer)	181x65 mm	350 €	290 €	250 €	220 €	190 €	180 €
(hoch)	86x130 mm						
1/3 Seite (quer)	181x85 mm	400 €	340 €	290 €	260 €	220 €	200 €
(hoch)	55x270 mm						
1/2 Seite (quer)	181x130 mm	600 €	510 €	430 €	380 €	330 €	310 €
(hoch)	86x270 mm						
2/3 Seite (quer)	181x175 mm	700 €	590 €	500 €	440 €	390 €	360 €
(hoch)	118x270 mm						
1/1 Seite*	210x297 mm	1.050 €	890 €	760 €	670 €	580 €	530 €
2/1 Seiten*	420x297 mm	1.820 €	1.550 €	1.320 €	1.160 €	1.010 €	930 €

* zuzüglich Beschnitt 3 mm rundum

Satzspiegel: b:bx 181x270mm, Seitenränder: oben 12mm, innen 13mm, außen 16mm, unten 15mm.

Sonderplatzierungen

Platzierung	Format	Grundpreis (Agenturprovision 15%)	Ermäßigter Preis (für Handel, Handwerk, Dienstleistungen und Gewerbe in der Region)	Kampagnenbeispiele (Schaltungen pro Jahr)			
				2x	4x	8x	10x
Umschlag U2*	210x297 mm	1.310 €	1.110 €	950 €	830 €	720 €	670 €
Umschlag U3*	210x297 mm	1.260 €	1.070 €	910 €	800 €	690 €	640 €
Umschlag U4* (Rückseite)	210x297 mm	1.410 €	1.200 €	1.020 €	900 €	780 €	720 €

* zuzüglich Beschnitt 3 mm rundum

Unternehmensportraits

Unsere Unternehmensportraits bieten Ihnen eine ideale Möglichkeit, sich und Ihr Unternehmen redaktionell vorzustellen. Im Rahmen dieser Sonderseiten profitieren Sie von einem umfangreichen Dienstleistungspaket aus redaktioneller Betreuung, grafischer Unterstützung und einem Fotografen vor Ort.

Umfang	Format	Grundpreis (Agenturprovision 15%)	Ermäßigter Preis (für Handel, Handwerk, Dienstleistungen und Gewerbe in der Region)	Kampagnenbeispiele (Schaltungen pro Jahr)			
				2x	3x	4x	5x
1/3 Seite	55x270 mm	460 €	390 €	340 €	305 €	272 €	255 €
1/2 Seite	181x130 mm	720 €	610 €	535 €	485 €	435 €	410 €
2/3 Seite	181x175 mm	810 €	695 €	605 €	545 €	485 €	455 €
1/1 Seite	181x270 mm	1.165 €	990 €	855 €	770 €	680 €	635 €
2/1 Seite	384x270 mm	1.940 €	1.650 €	1.415 €	1.260 €	1.110 €	1.030 €

* (einmalig pro Jahr in jeder Ausgabe möglich, gesonderte Rabattstaffel)

Malstaffel (Rabatt bei mehrmaligen Schaltungen von Anzeigen gleicher Größe innerhalb von 12 Monaten. Bei den Unternehmensportraits gelten gesonderte Rabatte, siehe Preise)

2x	15,0%
3x	20,0%
4x	25,0%
5x	27,5%
6x	30,0%
8x	35,0%
10x	40,0%

Größere Abschlüsse und Streckenrabatte ab 3 Seiten auf Anfrage.

Erscheinungstermine 2017:

Anzeigenbuchungen sind bis spätestens 2 Wochen vor dem jeweiligen Erscheinungstermin möglich.

Gundelfingen	6.275 Exemplare	18.02. + 22.07.2017
Waldkirch	6.675 Exemplare	04.03. + 23.09.2017
Freiburg- Herdern/ Neuburg	7.175 Exemplare	18.03. + 21.10.2017
Emmendingen	7.125 Exemplare	01.04. + 07.10.2017
Freiburg-Wiehre Unterwiehre	5.575 Exemplare	15.04. + 04.11.2017
Freiburg-Wiehre Mittel-/Oberwiehre	6.150 Exemplare	13.05. + 18.11.2017
Freiburg-Zähringen	6.450 Exemplare	10.06. + 02.12.2017

Alle Preise zzgl. gesetzl. MwSt., Änderungen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Herausgeber

Zeitung am Samstag Verlags GmbH
Benzstraße 22, 79232 March
Tel. 07665/93 458-0, Fax 07665/93 458-286

Geschäftsführer: Christopher Kunz & Rüdiger van der Vliet
Handelsregister: Amtsgericht Freiburg, HRB 701575
USt-ID: DE 256 391 820

Chefredakteurin: Barbara Breitsprecher (visdp)
Tel. 0174/16 37 446, redaktion@zas-freiburg.de

Anzeigen und Verkauf: Michael Metzger (Verkaufsleitung)
Tel. 0761/15 434 2-0, anzeigen@zas-freiburg.de

Grafik, Layout & Herstellung:
dtpwork design, Herbolzheim
Adrian Kempf, Tel. 07643/39 42 65 00, grafik@zas-freiburg.de

Vertrieb und Verteilung:
Zeitung am Samstag Verlags GmbH
Benzstraße 22, 79232 March
Tel. 07665/93 458-0, vertrieb@zas-freiburg.de

Technische Daten:

Magazinformat: DIN A4
Satzspiegel: 181 mm x 270 mm
Seitenränder: oben 12 mm, innen 13 mm, außen 16 mm, unten 15 mm.

Datenanlieferung:

Datenlieferung an: grafik@zas-freiburg.de
Keine offenen Layoutdaten (XPress, Illustrator, PageMaker, InDesign)
Sonderfarben: keine Sonderfarben - Aufbau immer als CMYK
Farbprofil: ISO Coated v2 300% (ECI)

Zahlungsbedingungen:

Zahlbar innerhalb 8 Tage nach Rechnungsdatum ohne Abzug. Bei Zahlung durch Bankeinzug oder Vorauszahlung 3% Skonto. Bei Zahlungsverzug oder Stundung werden Zinsen in Höhe von 8% p.a. über dem Basiszinssatz sowie die Einziehungskosten berechnet. Alle genannten Preise verstehen sich zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

Bankverbindung: Volksbank Freiburg
Kto.-Nr. 26 566 703, BLZ 680 900 00

IBAN DE58 6809 0000 0026 5667 03
BIC GENODE61FR

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

- „Anzeigenauftrag“ im Sinn der nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen ist der Vertrag über die Veröffentlichung einer oder mehrerer Anzeigen eines Werbung Treibenden oder sonstigen Inserenten in einer Druckschrift zum Zweck der Verbreitung.
- Anzeigen sind im Zweifel zur Veröffentlichung innerhalb eines Jahres nach Vertragsabschluss abzurufen. Ist im Rahmen eines Abschlusses das Recht zum Abruf einzelner Anzeigen eingeräumt, so ist der Auftrag innerhalb eines Jahres seit Erscheinen der ersten Anzeige abzuwickeln, sofern die erste Anzeige innerhalb der in Satz 1 genannten Frist abgerufen und veröffentlicht wird.
- Bei Abschlüssen ist der Auftraggeber berechtigt, innerhalb der vereinbarten bzw. der in Ziffer 2 genannten Frist auch über die im Auftrag genannte Anzeigenmenge hinaus weitere Anzeigen abzurufen.
- Wird ein Auftrag aus Umständen nicht erfüllt, die der Verlag nicht zu vertreten hat, so hat der Auftraggeber, unbeschadet etwaiger weiterer Rechtspflichten, den Unterschied zwischen dem gewährten und dem der tatsächlichen Abnahme entsprechenden Nachlass dem Verlag zu erstatten. Die Erstattung entfällt, wenn die Nichterfüllung auf höherer Gewalt im Risikobereich des Verlages beruht.
- Aufträge für Anzeigen und Fremdbeilagen, die erklärtermaßen ausschließlich in bestimmten Nummern, bestimmten Ausgaben oder an bestimmten Plätzen der Druckschrift veröffentlicht werden sollen, müssen so zeitig beim Verlag eingehen, dass dem Auftraggeber noch vor Anzeigenschluss mitgeteilt werden kann, wenn der Auftrag auf diese Weise nicht auszuführen ist. Rubrizierte Anzeigen werden in der jeweiligen Rubrik abgedruckt, ohne dass dies der ausdrücklichen Vereinbarung bedarf.
- Anzeigen, die aufgrund ihrer redaktionellen Gestaltung nicht als Anzeigen erkennbar sind, werden als solche vom Verlag mit dem Wort „Anzeige“ deutlich kenntlich gemacht.
- Der Verlag behält sich vor, Anzeigenaufträge – auch einzelne Abrufe im Rahmen eines Abschlusses – und Beilagenaufträge wegen des Inhalts, der Herkunft oder der technischen Form nach einheitlichen, sachlich gerechtfertigten Grundsätzen des Verlages abzulehnen, wenn deren Inhalt gegen Gesetze oder behördliche Bestimmungen verstößt oder deren Veröffentlichung für den Verlag unzumutbar ist. Dies gilt auch für Aufträge, die bei Geschäftsstellen, Annahmestellen oder Vertretern aufgegeben werden. Beilagenaufträge sind für den Verlag erst nach Vorlage eines Modells der Beilage und deren Billigung bindend. Beilagen, die durch Format oder Aufmachung beim Leser den Eindruck eines Bestandteils der Zeitung oder Zeitschrift erwecken und Fremdanzeigen enthalten, werden nicht angenommen. Die Ablehnung eines Auftrages wird dem Auftraggeber unverzüglich mitgeteilt.
- Für die rechtzeitige Lieferung des Anzeigentextes und einwandfreier Druckunterlagen oder der Beilagen ist der Auftraggeber verantwortlich. Für erkennbar ungeeignete oder beschädigte Druckunterlagen fordert der Verlag unverzüglich Ersatz an. Der Verlag gewährleistet die für den belegten Titel übliche Druckqualität im Rahmen der durch die Druckunterlagen gegebene Möglichkeiten.
- Der Auftraggeber hat bei ganz oder teilweise unleserlichem, unrichtigem oder bei unvollständigem Abdruck der Anzeige Anspruch auf Zahlungsminderung oder eine einwandfreie Ersatzanzeige, aber nur in dem Ausmaß, in dem der Zweck der Anzeige beeinträchtigt wurde. Lässt der Verlag eine ihm hierfür gestellte angemessene Frist verstreichen oder ist die Ersatzanzeige erneut nicht einwandfrei, so hat der Auftraggeber ein Recht auf Zahlungsminderung oder Rückgängigmachung des Auftrages. Schadenersatzansprüche aus positiver Forderungsverletzung, Verschulden bei Vertragsabschluss und unerlaubter Handlung sind – auch bei telefonischer Auftragserteilung – ausgeschlossen. Schadenersatzansprüche aus Unmöglichkeit der Leistung und Verzug sind beschränkt auf Ersatz des vorhersehbaren Schadens und auf das für die betreffende Anzeige oder Beilage zu zahlende Entgelt. Dies gilt nicht für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit des Verlegers, seines gesetzlichen Vertreters und seines Erfüllungsgehilfen. Eine Haftung des Verlages für Schäden wegen des Fehlens zugesicherter Eigenschaften bleibt unberührt. Im kaufmännischen Geschäftsverkehr haftet der Verlag darüber hinaus auch nicht für grobe Fahrlässigkeit von Erfüllungsgehilfen. In den übrigen Fällen ist gegenüber Kaufleuten die Haftung für grobe Fahrlässigkeit dem Umfang nach auf den voraussehbaren Schaden bis zur Höhe des betreffenden Anzeigenerlöses beschränkt. Reklamationen müssen – außer bei nicht offensichtlichen Mängeln – innerhalb von vier Wochen nach Eingang von Rechnung und Beleg geltend gemacht werden.
- Probearbeiten werden nur auf ausdrücklichen Wunsch geliefert. Der Auftraggeber trägt die Verantwortung für die Richtigkeit der zurückgesandten Probearbeiten. Der Verlag berücksichtigt alle Fehlerkorrekturen, die ihm innerhalb der bei der Übersendung des Probeabzuges gesetzten Frist mitgeteilt werden.
- Sind keine besonderen Größenvorschriften gegeben, so wird die nach Art der Anzeige übliche tatsächliche Abdruckhöhe der Berechnung zugrunde gelegt.
- Falls der Auftraggeber nicht Vorauszahlung leistet, wird die Rechnung sofort nach Veröffentlichung der Anzeige übersandt. Die Rechnung ist innerhalb der aus der Preisliste ersichtlichen, vom Empfang der Rechnung anlaufenden Frist zu bezahlen, sofern nicht im einzelnen Fall eine andere Zahlungsfrist oder Vorauszahlung vereinbart ist. Etwaige Nachlässe für vorzeitige Zahlung werden nach der Preisliste gewährt.
- Bei Zahlungsverzug oder Stundung werden Zinsen in Höhe von 8 Prozentpunkten über dem Basiszinssatz sowie die Einziehungskosten berechnet. Der Verlag kann bei Zahlungsverzug die weitere Ausführung des laufenden Auftrages bis zur Bezahlung zurückstellen und für die restlichen Anzeigen Vorauszahlung verlangen. Bei Vorliegen begründeter Zweifel an der Zahlungsfähigkeit des Auftraggebers ist der Verlag berechtigt, auch während der Laufzeit eines Anzeigenabschlusses das Erscheinen weiterer Anzeigen ohne Rücksicht auf ein ursprünglich vereinbartes Zahlungsziel von der Vorauszahlung des Betrages und von dem Ausgleich offen stehender Rechnungsbeträge abhängig zu machen.
- Der Verlag liefert mit der Rechnung auf Wunsch einen Anzeigenbeleg. Je nach Art und Umfang des Anzeigenauftrages werden Anzeigenausschnitte, Belegseiten oder vollständige Belegnummern geliefert. Kann ein Beleg nicht mehr beschafft werden, so tritt an seine Stelle eine rechtsverbindliche Bescheinigung des Verlages über die Veröffentlichung und Verbreitung der Anzeige.
- Kosten für die Anfertigung bestellter Fotoabzüge, Proofs und Zeichnungen sowie für vom Auftraggeber gewünschte oder zu vertretende erhebliche Änderungen ursprünglich vereinbarter Ausführungen hat der Auftraggeber zu tragen.
- Bei Chiffreanzeigen wendet der Verlag für die Verwahrung und rechtzeitige Weitergabe der Angebote die Sorgfalt eines ordentlichen Kaufmanns an. Einschreibebriefe und Eilbriefe auf Chiffreanzeigen werden auf normalen Postweg weitergeleitet. Die Eingänge auf Chiffreanzeigen werden vier Wochen aufbewahrt. Zuschriften, die in dieser Frist nicht abgeholt sind, werden vernichtet. Wertvolle Unterlagen sendet der Verlag zurück, ohne dazu verpflichtet zu sein. Dem Verlag kann einzelvertraglich als Vertreter das Recht eingeräumt werden, die eingehenden Angebote anstelle und im erklärten Interesse des Auftraggebers zu öffnen. Briefe, die das zulässige Format DIN A4 (Gewicht bis 50 Gramm) überschreiten, sowie Waren-, Bücher-, Katalogsendungen und Päckchen sind von der Weiterleitung ausgeschlossen und werden nicht entgegengenommen. Eine Entgegennahme und Weiterleitung kann dennoch ausnahmsweise für den Fall vereinbart werden, dass der Auftraggeber die dabei entstehenden Gebühren/Kosten übernimmt.
- Druckunterlagen werden nur auf besondere Anforderung an den Auftraggeber zurückgesandt. Die Pflicht zur Aufbewahrung endet drei Monate nach Ablauf des Auftrages.
- Erfüllungsort und Gerichtsstand sind der Sitz des Verlages. Soweit Ansprüche des Verlages nicht im Mahnverfahren geltend gemacht werden, bestimmt sich der Gerichtsstand bei Nichtkaufleuten nach deren Wohnsitz. Ist der Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthalt des Auftraggebers zum Zeitpunkt der Klageerhebung unbekannt oder hat der Auftraggeber nach Vertragsschluss seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt aus dem Geltungsbereich des Gesetzes verlegt, ist als Gerichtsstand der Sitz des Verlages vereinbart.

ZUSÄTZLICHE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

- Für Fehler infolge undeutlicher Niederschrift sowie bei fernmündlich aufgegebenen Anzeigen oder fernmündlich veranlassenden Änderungen übernimmt der Verlag keine Haftung für die Richtigkeit der Wiedergabe.
- Der Verlag wendet bei Entgegennahme und Prüfung der Anzeigentexte die geschäftsübliche Sorgfalt an, haftet aber nicht, wenn er von den Auftraggebern irreführt oder getäuscht wird.
- Bei Änderung der Anzeigen- und Beilagenpreise treten diese Bedingungen auch bei laufenden Aufträgen sofort in Kraft.
- Der Werbung Treibende hat Anspruch auf den seiner tatsächlichen Abnahme von Anzeigen innerhalb Jahresfrist entsprechenden Nachlass, wenn er zu Beginn der Frist einen Vertrag abgeschlossen hat, der aufgrund der Preisliste zu einem Nachlass von vornherein berechtigt. Die Ansprüche auf Nachvergütung entfallen, wenn sie nicht binnen drei Monaten nach Ablauf des Abschlussjahres geltend gemacht werden.
- Konzernrabatt wird nur bei privatwirtschaftlich organisierten Zusammenschlüssen gewährt. Keine Anwendung findet er z. B. beim Zusammenschluss verschiedener selbstständiger hoheitlicher Organisationen oder bei Zusammenschlüssen, bei denen Körperschaften des öffentlichen Rechts beteiligt sind.
- Bei größeren Abschlüssen sowie bei Anzeigenstrecken von mindestens 3 aufeinanderfolgenden Seiten in einer Ausgabe sind Sonderkonditionen nach einheitlichen Richtlinien möglich.
- Im Falle höherer Gewalt erlischt jede Verpflichtung zur Erfüllung von Aufträgen und Leistung von Schadenersatz, letztere auch für etwa nicht oder nicht rechtzeitig veröffentlichte Anzeigen.
- Der Auftraggeber trägt allein die Verantwortung für den Inhalt und die rechtliche Zulässigkeit der für die Insertion zur Verfügung gestellten Text- und Bildunterlagen. Dem Auftraggeber obliegt es, den Verlag von Ansprüchen Dritter freizustellen, die diesen aus der Ausführung des Auftrages, auch wenn er bestellt sein sollte, erwachsen. Der Verlag ist nicht verpflichtet, Aufträge und Anzeigen daraufhin zu prüfen, ob durch sie Rechte Dritter beeinträchtigt werden. Durch Erteilung eines Anzeigenauftrages verpflichtet sich der Inserent, die Kosten der Veröffentlichung einer Gegendarstellung, die sich auf tatsächliche Behauptungen der veröffentlichten Anzeige bezieht, zu tragen, und zwar nach Maßgabe des jeweils gültigen Anzeigentarifs. Erscheinen abbestellte Anzeigen, so stehen dem Auftraggeber daraus keinerlei Ansprüche gegen den Verlag zu.
- Die Vertragsdaten jedes Auftraggebers werden in einer EDV-Anlage verarbeitet und aufgrund der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen auch über den Zeitpunkt der Vertragserfüllung hinaus gespeichert.
- Inkassoberechtigung haben nur mit Ausweisen versehene Kassierer.
- Beilagen werden vom Verlag durch eine der modernsten Anlagen maschinell beigelegt. Trotzdem wird eine Toleranz von 5 Prozent vorbehalten. Der Verlag kann die ordnungsgemäße Einlage nur gewährleisten, wenn die Beilagen sachgemäß verpackt, unbeschädigt und genau gefalzt spätestens donnerstags 08.00 Uhr vor dem Erscheinungsdatum angeliefert sind. Bei der Abnahme von angelieferten Beilagen kann die Stückzahl nicht nachgeprüft werden, die Unterzeichnung von Lieferscheinen bedeutet deshalb keine Bestätigung der Stückzahl. Das Belegen von Prospekten derselben Branche bleibt vorbehalten, wenn bereits Mitbewerber zum gleichen Termin disponiert haben.